

15.41

PROF. DR. C. H. BECKER



BONN 21. November 1913

DRACHENFELSSTRASSE 12.

Hochverehrter, lieber Freund,

** Ich bin auch
andere Leser
Kollegen.*

Ich danke Ihnen für zwei inhaltsreiche Postkarten und kann Ihnen berichten, dass ich* von Schulthess eine Anfrage in Angelegenheit Horten erhielt. Es wäre möglich, dass die Kommission ihn ernstlich diskutiere. Er, Schulthess, habe sich ein wissenschaftliches Gutachten von Ihnen erbeten -- dieser Passus liess mich lächeln, wie Sie sich denken können. Ich selbst werde dann um Auskunft über seine Lehrtätigkeit und Persönlichkeit gebeten. Ich habe ihn warm empfohlen, soweit ich es irgend verantworten konnte, und mich im Wissenschaftlichen ganz hinter Ihr Gutachten versteckt. Hoffentlich nützt es was.

Ich sende Ihnen anbei ein Rezensionsexemplar der Zeitschrift Turān. Ich will Ihnen keine Kritik zumuten. Ich bitte Sie nur freundlichst, mir in wenigen Zeilen für die kritische Bibliographie zu sagen, um was es sich handelt.

Ihr Ihnen dankbar ergebener

C. H. Becker

*Ihre erhalt ich die Nachricht vom Tode Chavins.
Sein Ausscheiden aus der Welt tut mir von
Herzen leid. Ich habe ihn persönlich nicht gekannt.
Wären die von einem Professor im Islam widmen
sollen? Kenney hat Turani übernommen*